

50 JAHRE SV-DJK GÖTTING



1973

2023

Grußwort - Schirmherr und Bürgermeister



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Vereinsverantwortliche,
Freunde und Gönner des SV-DJK Götting,

Der Sportverein SV-DJK Götting feiert seinen fünfzigsten Geburtstag und ist damit im besten Alter. Die Menschen im Verein, welche Verantwortung in dieser Ära übernommen haben, haben Großartiges geleistet. Es war mit Sicherheit ein Wagnis und großer Aufwand einen Sportverein zur damaligen Zeit zu gründen, zumal in Bruckmühl bereits ein breitaufgestelltes Sportangebot vorhanden war.

Mancher Widerstand, geäußerter Vorbehalt und einige Hürde wurden erfolgreich überwunden. Das Jubiläumsjahr 2023 gibt den Initiatoren Recht. Es war die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit. Die Attraktivität des Ortes Götting ist auch auf die Angebote im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich des SV-DJK Götting zurückzuführen.

Ein Verein entwickelt sich immer weiter. So auch der SV-DJK Götting. Neue Sportangebote wurden angeboten, die Sportanlage gepflegt und erweitert, sowie neue Kooperationen gebildet.

Seit 1999 darf ich die Entwicklung der Göttinger Sportler im Marktgemeinderat mit begleiten. Daher sage ich Danke für die Kameradschaft im Allgemeinen, aber auch bei den Umsetzungen der Projekte.



Es wurde bemerkenswert viel umgesetzt beim SV-DJK Götting z.B. die Revitalisierung der Tennisplätze mit der Stockbahn, die Umstellung auf Nahwärme, die Photovoltaikanlage und der gelungene Anbau bzw. Umbau des Sporttrakts am Vereinsheim. Alles für sich betrachtet schon Herkulesaufgaben, die gemeinschaftlich angegangen und umgesetzt worden sind. Das Miteinander der Sportler und Verantwortlichen war auch im Miteinander zur Gemeinde zu verspüren. Einen Stillstand hat es in Götting nicht gegeben.

In dem halben Jahrhundert haben immer Männer und Frauen den Sportverein und dessen Sparten geleitet, die das nötige Fingerspitzengefühl und die nötige Weitsicht bewiesen haben, die es braucht um erfolgreich und zukunftsorientiert zu sein.

Ich bedanke mich daher bei allen, die durch ihr Tun den Verein lebendig halten, für den Dienst in der Gesellschaft über alle Altersgruppen, ihr Engagement und ihre Begeisterung für das Gemeinwesen und den Sport. Natürlich bedanke ich mich bei den Verantwortlichen des Jubiläumsfestes. Es ist mir eine Freude und Ehre, dass ich Euer Fest begleiten darf und wünsche uns wunderschöne Stunden und dem Sportverein SV-DJK Götting alles Gute in den nächsten Jahrzehnten.

Richard Richter
Bürgermeister Markt Bruckmühl



DROTHLER
HEATING



Herzlichen Glückwunsch
dem SV-DJK Götting e.V.,
der in den Verbund der über 50-jährigen DJK-Sportvereine
aufgenommen wird.

Es hat sich in Eurer Gemeinde ein DJK-Verein gebildet, einer von zurzeit 31 DJK-Vereinen in der Erzdiözese München und Freising, der dieses Jahr stolz auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Mit seinen sieben Sparten ist er ein Markenzeichen für Vielfalt. Mit über 800 Mitgliedern ist die Dynamik in der Erschließung des Sports für verschiedene Zielgruppen zu erkennen.

Lasst uns zurückblicken. Wir leben ja im Moment in einer verrückten Zeit. Krieg in Europa und die damit verbundene Energiekrise usw.

Aber was war 1973?

In den 1970er Jahren war Deutschland so abhängig vom Öl der Scheichs wie heute von Putins Gas. Um Öl zu sparen, verordnete die damalige Regierung im Herbst 1973 vier autofreie Sonntage und was machen einige Sportverrückte bei Euch? Sie gründen einen Verein, der bis heute ein fester Bestandteil der Gemeinde ist.

Und in diesen 50 Jahren hat sich die Sportwelt weiterentwickelt. Das betrifft das Material, wie z.B. die Carvingskier oder die Fußbälle, die nicht mehr aus zusammengenähtem Leder bestehen, als auch die Sportarten selbst, wie z.B. Padel-Tennis, Parkour usw.

Übrigens gab es auch noch kein Aerobic. Man nannte es Sport für Erwachsene. Auch heute – oder gerade heute – hat die DJK einen wesentlichen Auftrag zu erfüllen. Unsere Aufgabe ist es, den gesamten Menschen zu erfassen und ihn für seine Aufgaben in Familie, Beruf, Staat und Kirche zu befähigen.



DJK-Vereine sind in ihren Aktivitäten grundsätzlich offen für alle Menschen. Sie wollen soziale Integration bewirken, wobei die Selbstachtung und der Respekt vor der Würde des Menschen von großer Bedeutung sind. DJK-Vereine fördern eine vorurteilsfreie Begegnung von Menschen im Sport, weil jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Der DJK-Sportverband heißt jeden Menschen herzlich willkommen. Der Umgang untereinander ist geprägt von Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Fair-Play. Sportliche und gesellschaftliche Regeln werden beachtet und das Handeln unterliegt den Grundsätzen der Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Vergebung.

Den Menschen, die für die Entwicklung Eures Vereins besondere Verantwortung übernommen haben, möchte ich für ihr außerordentliches Engagement herzlich danken. Herzlich gratuliere ich dem SV-DJK Götting e.V. im Namen des DJK-Sportverbandes München und Freising zu seinem 50-jährigen Bestehen.

Euer Martin Götz
Präsident DJK-Sportverband München und Freising



ZIMMEREI EHMANN

Bruckmühl / Götting

Zimmerei / Trockenbau / Bedachungen

Tel: 01577 462 3694

E-Mail: zimmerei.a.ehmann@gmail.com

Internet: www.zimmerei-ehmann.com



Lieber Jubelverein SV-DJK Götting,
liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrgemeinde in Götting,

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Für viele Menschen ist Sport ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Dabei übernehmen unsere Ortsvereine eine wichtige und tragende Rolle.

Der Sportverein SV-DJK Götting bietet seinen Mitgliedern ein vielfältiges Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung. Jung und Alt finden hier die besten Bedingungen für Breiten- und Leistungssport in den unterschiedlichen Sportarten.

Und das Angebot geht über den Sport hinaus, ist eine gute Mischung aus gesunder Bewegung, Spaß und sportlichem Ehrgeiz, worüber sich viele Menschen freuen.

Als geistlicher Beirat und Pfarrer der Gemeinde Götting gratuliere ich herzlich zum 50. Gründungsfest des Sportvereins SV-DJK Götting und wünsche weiterhin allen Mitgliedern alles Gute, viel Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Und allen, die dieses Jubiläumsfest begehen, wünsche ich ein schönes, gelungenes und gesegnetes Fest.

Augustin Butacu, Pfarrer



SV-DJK Götting „Sport in Götting seit 1973“

Seit nun 50 Jahren prägt und gestaltet der SV-DJK Götting das Leben in seiner Gemeinde. Am 16. November 1973 trafen sich die 26 Gründungsmitglieder und legten den Grundstein für ein reges und abwechslungsreiches Vereinsleben. Fünfzig Jahre später ist der SV-DJK Götting eine feste Größe und bietet eine breite Auswahl an Sport und Freizeitaktivitäten für Jung und Alt.

Dank eines stetigen Zuwachses in den letzten Jahren bietet er nun über 800 Mitgliedern eine sportliche Heimat, angeführt vom Vorstand Konrad Mack, Iris Bichler, Anton Höss und Josef Hochwind. Von Fußball, Volleyball, Tennis, über Tanzen und Freizeitsport bis zu einem Stockschützen- und Ski Team – die Möglichkeiten sich fit und gesund zu halten sind umfangreich und werden rege genutzt.

Gerade die gezielte Jugendarbeit wird in diesem Verein großgeschrieben, für Kinder und Jugendliche ist das bunte und vielfältige Angebot von großem Wert.

Hier können sie Freundschaften schließen, sich sportlichen Herausforderungen stellen, Fairplay und Teamgeist erlernen und erleben. So kann der Sport eine wertvolle Lebenserfahrung vermitteln, dass man mit Ausdauer und Durchhaltevermögen ein Ziel erreichen kann, selbst wenn einem Hürden in den Weg gelegt werden.

Der Einsatz für die Gemeinde, das gesellige Miteinander, die Hilfsbereitschaft untereinander, all diese Dinge haben seit 50 Jahren Bestand und beleben die Vereinsarbeit bis heute.

Zur tollen Entwicklung und zum langjährigen Bestehen des Vereins möchte ich dem Vorstand und allen Mitgliedern sehr herzlich gratulieren. Zusammen mit der Vorstandschaft des BLSV Kreises Rosenheim wünsche ich dem SV-DJK Götting ein schönes Jubiläum und auch für die nächsten 50 Jahre gutes Gelingen und eine ebenso aussichtsreiche Zukunft wie bisher.

Rainer Pastätter
BLSV Kreisvorsitzender Rosenheim



Als sich am 16. November 1973 - 21 Männer und 5 Frauen aus Götting und Umgebung beim Flötzingwirt in Götting trafen und den Mut fassten, den Sportverein Götting zu gründen, hatten sie zwar die Hoffnung aber sicher nicht die Gewissheit, dass sich daraus eine Erfolgsgeschichte entwickelt, auf die wir heute fünf Jahrzehnte stolz zurückblicken können.

Sport gab es in Götting auch schon zuvor. Es wurde Fußball gespielt und im Turnraum der Volksschule Gymnastik abgehalten, aber mit der Gründung des Sportvereins ging es in neue Bahnen und stetig voran.

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Josef Wörndl mit Unterstützung der Gemeinde Götting als Patin und später der Marktgemeinde Bruckmühl und durch den Einsatz vieler ehrenamtlich Helfenden wurde sehr schnell ein sportliches Umfeld geschaffen, das den Sportbetrieb und hier vor allem den Breitensport aber auch das gesellschaftliche Leben in Götting förderte.

Es entstanden Fußballplatz, Stockbahnen, zwei Tennisanlagen, ein Sportheim mit zwei Bundeskegelbahnen und einem Schießstand für den "Waither Meisterschütz" und nicht zuletzt auch noch eine Mehrzweckhalle.

Nun konnten sich die Sportler, Sportlerinnen und Sportbegeisterten aus Götting und Umgebung in den nach und nach gegründeten Sparten Fußball, Kegeln, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnspiele, Ski, Stockschießen und Volleyball einbringen und ihren Sport ausüben. In 1988 zählte der Verein bereits über 700 und in 1999 über 1000 Mitglieder.

Aber auch unser Verein blieb von den gesellschaftlichen und sportlichen Veränderungen nicht verschont. Ging doch die Zahl der Mitglieder von über 1000 in 1999 in den folgenden Jahren bis 2015 auf 648 Mitglieder zurück. Heute dürfen wir rechtzeitig zu unserem 50-jährigen Jubiläum wieder über 800 Mitglieder im Verein zählen und das obwohl zwei Jahre Corona Lockdown mit sehr eingeschränkten Sportmöglichkeiten hinter uns liegen.



Dieses Jubiläum gibt mir als Vorstand des Vereins die Möglichkeit meinen herzlichen Dank an Alle auszusprechen, die vor 50 Jahren den Mut hatten den SV Götting zu gründen, die seit der Gründung des Vereins mit großem ehrenamtlichen Einsatz beim Aufbau, bei der Führung und zur Weiterentwicklung des Vereins beigetragen haben.

Besonders möchte ich den Vorstandschaften, den Mitgliedern der Vereinsausschüsse, den Geistlichen Beiräten, den Spartenleiterinnen und Spartenleitern, den Trainerinnen und Trainern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den Betreuerinnen und Betreuern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz in diesen zurückliegenden 50 Jahren danken. Nicht zuletzt auch Dank an alle Sportlerinnen und Sportler, die das Sportangebot annehmen und mit ihrem Einsatz dieses Angebot immer wieder weiterentwickeln.

Einen herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister Richard Richter und dem Marktgemeinderat sowie unseren beiden Sportverbänden dem DJK Diözesanverband der Erzdiözese München und Freising und dem BLSV für ihre Unterstützung und Förderung in beratender und finanzieller Art und Weise in diesen zurückliegenden Jahren. Für die Zukunft wünsche ich unserem SV-DJK Götting e.V. weiterhin viel Erfolg, eine gesunde Weiterentwicklung und immer wieder Sportfreunde, die Verantwortung übernehmen und unseren Verein erfolgreich weiterführen.

Einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Richard Richter für die Übernahme der Schirmherrschaft zu unserem Jubiläum und seinem Grußwort in der Festschrift. Auch unserem Geistlichen Beirat Pfarrer Augustin Butacu, wie auch dem BLSV Kreisvorsitzenden Rainer Pastetter und dem Präsidenten vom DJK Diözesanverband der Erzdiözese München und Freising Martin Götz einen herzlichen Dank für ihre Grußworte hier in unserer Festschrift.

Zur Jubiläumsfeier und den damit verbundenen Veranstaltungen möchte ich im Namen unseres Sportvereins SV-DJK Götting e.V. alle Gründungs- und Vereinsmitglieder, alle Sportfreunde aus Götting und Umgebung, unsere Orts und Nachbarvereine sowie unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nah und Fern recht herzlich grüßen und zu unseren Festveranstaltungen einladen.

Konrad Mack

50 Jahre SV DJK Götting e.V.



- Eine Erfolgsgeschichte im Mangfalltal -

Am 16. November 1973 versammelten sich 21 Männer und 5 Frauen aus Götting und Umgebung beim Flötzingerwirt in Götting und gründeten den Sportverein Götting. Als erster Vorsitzender wurde Theo Hinz, als Stellvertreter Josef Wörndl Senior, als Kassenwart Marinus Recht, als Schriftführer Friedrich Drescher und als Jugendleiter Josef Wörndl Junior gewählt.

Mit Fußball, Ski und Stockschießen wurden auch gleich die ersten Sparten ins Leben gerufen. Bereits 1974 wurde mit dem Bau einer Hartplatzanlage begonnen, auf dem dann bereits die Sparten Stockschießen und Tennis ihren Sport ausüben konnten.

Im selben Jahr wurde der SV Götting im Vereinsregister als e.V. eingetragen. Im Mai 1976 erfolgte dann der Beitritt zum DJK Diözesanverband der Erzdiözese München und Freising und der Vereinsname änderte sich in "SV-DJK Götting e.V." und erster geistlicher Beirat wurde Pfarrer Matthias Bartl.

Nachdem die Zahl der Mitglieder schnell angewachsen war, trat der Wunsch nach eigenen Räumen für sportliche und gesellschaftliche Zusammenkünfte immer mehr in den Vordergrund, so dass im November 1975 mit der Planung des Vereinsheims begonnen und dieses dann am 31. Juli 1977 mit dem Olympiapfarrer Karl-Heinz Summerer eingeweiht werden konnte.



Im Februar 1978 erhielt der Schützenverein "Meisterschütz Waith" die Möglichkeit, die Kellerräume im Vereinsheim mit einem mobilen Schießstand mit zu nutzen. Mit Einsetzen des Tennisbooms wurde im Juni 1980 mit der Planung der Tennisanlage auf Kirchengrund mit vier Sandtennisplätzen begonnen und diese wurden am 24.04.1982 durch den geistlichen Beirat Pfarrer Bartl feierlich an die Sparte Tennis übergeben.



Bereits im Februar 1982 konnte dank dem unermüdlichen Einsatz vom 1. Vorstand Josef Wörndl mit dem Bau der unterirdischen Bundeskegelbahn und einer Schießstätte für den Meisterschütz Waith als Anbau an das Vereinsheim begonnen und am 26.03.1983 eingeweiht und dem Sportbetrieb übergeben werden.

Mit der Fertigstellung der Mehrzweckhalle Götting durch den Markt Bruckmühl konnte das Sportangebot des Vereins erneut erweitert werden.

Nachdem der Tennisboom weiter anhielt, wurden in diesem Zusammenhang zwei Felder vom Asphaltplatz in Sandtennisplätze umgewandelt, so dass zukünftig sechs Sandtennisplätze, vier Sommerstockbahnen und eine Betonbahn für Sommer- wie Winterstockschießen zur Verfügung standen.

Ende 1987 konnte der Verein schon auf 731 Mitglieder in den Sparten Fußball, Gymnastik/Turnspiele, Kegeln, Skilauf, Stockschießen, Tennis, Tischtennis, Seniorensport, Skigymnastik, Bodystyling und Kinderturnen zählen. Die Sparte Radsport hat sich leider 1981 aufgelöst und ist im RC Götting/Bruckmühl aufgegangen.

Die Jahre 1990 bis 1998 waren geprägt vom Aus- und Umbau des Sportangebots so dass 1998 zum 25 jährigen Bestehen des Vereins das Sportangebot sich auf die Sparten Fußball, Gymnastik/Turnen, Kegeln, Tanzen, Tennis, Skilauf und Volleyball sowie einer eigenen Jugendabteilung konzentrierte und dieses mit ca. 1000 Mitgliedern, davon waren immer noch 17 der ursprünglich 26 Gründungsmitglieder im Verein, gefeiert werden konnte.

Die Jahre 2000 bis 2009 standen im Zeichen der Konsolidierung der Finanzen und der ersten größeren Renovierungsmaßnahmen im Vereinsheim. So waren Fettabscheider, Heizungs- und Abwasserrohre zu erneuern. Die Toilettenanlage im Erdgeschoss und Teile der Küche mussten nach den mehrfachen Wirtewechseln erneuert werden. 2003 mussten wir zunächst im Juli unsere Sparte Kegeln verabschieden, die sich in einem eigenen Verein verselbstständigt hat. Aufgrund ihres sportlichen Erfolges reichten unsere zwei Kegelbahnen nicht mehr für ihren Spielbetrieb aus. Sie benötigten eine Anlage mit vier Bahnen. Diese fanden sie in Rosenheim.

Vom 19. bis 22. September 2003 konnte dann unser Verein das 30-jährige Jubiläum in der Mehrzweckhalle feiern. Am Freitag mit der Iberl Bühne und ihrem Stück vom „Wildschütz Jennerwein“, einem Festsonntag mit Festgottesdienst und am Montag mit einem Kesselfleischessen.

Nachdem uns die traurige Nachricht zum Tode unseres Ehrenvorstands Josef Wörndl erreichte, durften wir ihn am 08. August 2008 auf seinem letzten Weg begleiten.

Höhepunkt dieser Jahre war sicher unser Beitrag in 2009 zur 1200 Jahrfeier von Götting mit unserer Festwoche im Zelt mit Festsonntag, Ambros, GenerationX, Schaumparty und einem Kesselfleischessen.

Anders
BÄCKEREI – KONDITOREI

**Wir gratulieren
zu 50 sportlichen
Jahren!**

Wir backen's ofenfrisch! Alle Filialen und Aktuelles:
www.baeckerei-anders.de

Bruckmühl: Kirchdorfer Str. 15A • Heufeldmühle: Gewerbepark Bwb 4 • Götting: Aiblinger Str. 28

Welches einen sehr großen Zuspruch aus der Bevölkerung erfahren hat. Wo sich aber auch unsere Mitglieder großartig eingebracht und so für ein Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben. Darüber hinaus wurde zu diesem Anlass ein Jahrmarkt des Sports und ein DJK Wandertag veranstaltet.

Die Jahre 2010 bis 2020 standen im Zeichen der Neuausrichtung des Vereins, so gingen in diesen Jahren die Mitgliederzahlen zurück und befanden sich in 2015 mit 648 Mitglieder auf dem niedrigsten Stand seit Mitte der 80ziger Jahre. Dieses hatte die Ursache im Sportangebot, im nachlassenden Tennisboom und an der Trennung von der Sparte Kegeln.

2013 mussten wir dem nachlassenden Tennisboom Rechnung tragen, der bei uns zu einem Rückgang von früher 280 Mitgliedern in der Sparte Tennis auf unter 100 Mitglieder geführt hat. Die erneute Erhöhung der Erbpachtkosten für unsere Tennisanlage auf dem Kirchgrund führte dann zur Überlegung, sich von dieser Anlage zu trennen. Es wurde daraufhin mit der Planung eines dritten Tennisplatzes auf Gemeindegrund begonnen.

2013 am 29. November konnte der Verein in der Mehrzweckhalle mit einem Fest- und Ehrungsabend das 40-jährige Bestehen feiern. Höhepunkt dieses Abends war sicher der Auftritt von Stefan Kröll mit Teilen seines Programms "Mangfallrausch", bei dem er seine Jugenderfahrungen mit den Göttingern eingearbeitet hatte.

Die Baumaßnahmen zum Rückbau der Tennisanlage auf Kirchgrund und der Neubau des dritten Tennisplatzes auf dem Gemeindegrund wurden dann im Frühjahr 2014 durchgeführt. Dabei wurde noch die Terrasse vom Vereinsheim und die Asphaltstockbahn sowie die Zaunanlage um die Tennisplätze erneuert.



Der neue 3. Tennisplatz konnte am 29. Mai 2014 mit einem feierlichen Akt eingeweiht und der Sparte Tennis übergeben werden.



Die neue Stockbahn wurde dann am 28. Oktober bei der Neugründung der Sparte Stockschützern übergeben.



Ein nicht unwesentlicher Aspekt dieser positiven Entwicklung war sicher auch die Einbindung unseres Vereins ins Präsidium des DJK Diözesanverbandes der Erzdiözese München und Freising. So wurde Werner Berger neben dem stellvertretenden Vorstand bei uns im Verein Vizpräsident und von 2007 bis 2015 Präsident im DJK Diözesanverband. 2015 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ihm folgte Konrad Mack, stellvertretender Vorstand bei uns im Verein, als Vizpräsident im DJK Diözesanverband nach.

Nachdem der Verein schon beim Bauen war, die Umkleiden wie auch die Anbauten an das Vereinsheim alles andere als zeitgemäß und auch schön waren, wurde der Gedanke gefasst, mit einem neuen Erweiterungsbau zeitgemäße Umkleiden und Duschen für Männer und Frauen, und diese auch barrierefrei zu bauen. Zu den Planungen konnte mit Werner Böhm ein Architekt aus den Reihen von Tennis und mit Konrad Mack als Projekt- und Bauleiter ein Vorstandsmitglied gewonnen werden. Unterstützt von der weiteren Vorstandschaft führten sie die Planung und Umsetzung dieser Idee durch.

Mit finanzieller Unterstützung durch unsere Marktgemeinde, dem BLSV, dem DJK Diözesanverband und dem Bezirk von Oberbayern konnte am 15. September 2016 der offizielle Spatenstich für den Erweiterungsbau durchgeführt werden. Am 29. November 2016 konnte das Richtfest gefeiert und am 2. Juli 2017 konnten die neuen Duschen, Umkleiden und Sanitäranlagen in einem festlichen Akt in ökumenischer Tradition von Pfarrer Höschler und unserem geistlichen Beirat Pfarrer Gruber eingeweiht werden.



In diesem Bauabschnitt mussten die Räume entkernt, das Dach angehoben eine Erweiterung im Westen für einen ebenerdigen, neuen Kühlraum und Lagerraum für die Wirtsleute anstelle der Holzhütten angebaut und ein neuer Notausgang mit Treppe nach unten zur Kegelbahn und Schützenkeller eingebaut werden. Den Abschluss bildeten dann die Terrassenerweiterung im Osten und die Asphaltierungsarbeiten für den Parkplatz im Westen.

Finanziell unterstützt wurde diese Baumaßnahme 2 ebenfalls von unserer Marktgemeinde, dem BLSV, dem DJK Diözesanverband und der Aktion Bausteine, die von Reinhard Eisenhammer ins Leben gerufen wurde, und Spenden unserer am Bau beteiligten örtlichen Firmen.



Im September 2017 wurde dann von Mitgliedern der Sparten Stockschützen, Tennis und Fußball der Startschuss für den Bauabschnitt 2 mit dem Rückbau der alten Duschen und Umkleiden in einen modernen Multifunktionsraum gegeben.



Am 23. September 2018 konnte dann dieser neue Multifunktionsraum in einem festlichen Akt mit vielen Ehrengästen von Pfarrer Andreas Strauß und unserem geistlichen Beirat Pfarrer Augustin Butacu ökumenisch eingeweiht und dem Verein zur weiteren Nutzung übergeben werden.



2019 stand dann mit dem Bauabschnitt 3, wieder geplant von Architekt Werner Böhm, ausgeführt vom Projekt- und Bauleiter Konrad Mack mit unserer bewährten Bau-firma Hans Schmid aus Waith, der Anbau an die Fußballergarage als Lager für Tennis an.

Die Sparte Tennis hatte mit der Aufgabe der Tennenanlage auf Kirchengrund ihr Tennisstüberl und ihr Lager für Tennisequipment verloren. Mit einem Tennisstüberl konnten wir nicht dienen, aber mit Unterstützung unserer Marktgemeinde, dem DJK Diözesanverband und der Firma Hardrath konnten wir einen Anbau an die Fußballergarage als Lager für Tennis realisieren.

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum wünscht...

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**
B.Karmann

Ihr Zimmerei-Meisterbetrieb
im Bereich Holzbau,
Dach & Fassade

 08062/9490

 info@karmann-zimmerei.de

 www.karmann-zimmerei.de



Dazu wurde von der Firma Andreas Ehmann auch das Dach über der Fußballgarage erneuert. Dabei konnte der Vorbau Richtung Fußballplatz verlängert werden, so dass zusätzliche überdachte Stehplätze entstehen konnten.

Baubeginn war der 3. Juli 2019 und Fertigstellung und Übergabe an die Sparte Tennis war der 24. September 2019.



In den Jahren 2017, 2019 und 2020 mussten wir uns von unseren Gründungs- und Ehrenmitgliedern Dorothea Drescher, Friedrich(Fritz) Drescher und Ida Wörndl für immer verabschieden. Fritz Drescher hat von der Gründung unseres Vereins an, das Amt des Schriftführers über 38 Jahre vorbildlich ausgeführt und hat mit seinen Aufzeichnungen den Grundstein für einen großen Teil dieser Chronik geliefert.

Die Jahre ab 2020 sollten dann die Zeit der sportlichen Entwicklung wie der Ausbau unseres Sportangebotes, gerade auch mit neuen Angeboten in Kleingruppen wie Zumba, Yoga, Tai Chi und weitere im Multifunktionsraum sein.

Aber 2020 war noch keine drei Monate alt, da hat uns alle Corona überrascht und danach war für gut zwei Jahre Sport nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich. Das hat natürlich die Entwicklung unseres Vereins, was die Anzahl an Mitgliedern betrifft, nicht sonderlich gefördert. Dafür aber konnten wir in 2022 nach dem Ende der Einschränkungen kräftig durchstarten, so dass wir jetzt wieder über 800 Mitglieder im Verein begrüßen dürfen.

Da in dem ersten Corona Jahr das Vereinsheim geschlossen bzw. nur Abholservice möglich war und der alte Kühlkeller wegen einem Abwasserrohrbruch geflutet war, haben wir uns kurzentschlossen dazu durchgerungen, den alten Kühlraum zu entkernern und in einen Lagerraum für unsere Wirtsleute umzubauen.



Der frühere Lagerraum der Wirtsleute wurde in ein abschließbares Archiv für die Vereinsdokumentationen umgebaut. Das Vereinsbüro wurde renoviert. Die Fenster im UG und EG sowie die Eingangstüren zum Vereinsheim wurden erneuert. Die restliche Heizung auf ein Zweirohrsystem mit Steuermotoren umgebaut.



Renovierungen und Baumaßnahmen sind nur ein Teil unserer Aktivitäten. 2003 hat Werner Berger zusammen mit unserem Pfarrer und Geistlichen Beirat Thomas Gruber unsere Bergmesse bei der Kesselalm am Breitenstein ins Leben gerufen. Von Konrad Mack wurde dann die Pfarrei St. Korbinian und der SV-DJK Heufeld mit eingebunden und vom Breitenstein auf die Schwarzlack verlegt. In 2022 konnten wir unsere 20. Bergmesse auf der Schwarzlack in Gemeinschaft mit unseren Pfarrverbänden und dem SV-DJK Heufeld feiern. Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. So werden seit 2013, nachdem sich die Sparte Fußball aus dem Fasching zurückgezogen hat, von der Jugendleitung und dem Hauptverein Kinder-, Jugend- und

Familienfasching und am Abend ein Dorrfasching mit viel Erfolg gefeiert.

In 2013 wurde die Warmwassergewinnung und Heizung auf Fernwärme aus einem Biomasseheizwerk umgestellt. In 2021 entschied sich die Vorstandschaft, auf die neuen Dachflächen eine Photovoltaikanlage aufzubauen. Zum einen, um unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, unser Vereinsheim nahezu CO² neutral zu machen und dabei auch noch Energiekosten einzusparen. Diese Aktion wird von unserer Marktgemeinde und dem DJK Diözesanverband finanziell unterstützt. Wir sind guten Mutes, dass wir rechtzeitig zu unserem Jubiläum diese Anlage in Betrieb nehmen können.



Heute steht der SV-DJK Götting auf guten, gefestigten Füßen und kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir immer noch zehn unserer Gründungsmitglieder in unseren Reihen haben. Ihr Mut zur Gründung des Vereins ist uns Verpflichtung, dieses heuer mit einer kleinen aber würdigen Feier zum 50-jährigen Bestehen zu begehen.

Konrad Mack

Vor 25 Jahren zählten wir noch rd. 200 Mitglieder und spielten auf 6 Tennisplätzen (zwei „oben an der Alm“, und vier „unten auf Kirchengrund“). Ein großer Einschnitt kam im Jahr 2004. Mit dem Ausscheiden des Spartenleiters Steffen Lehmann verabschiedete sich auch die langjährige sehr erfolgreiche Jugendleiterin Waltraud Krahl.

Es zog sie wieder zurück zu ihrem „Stammverein“, dem Sportverein Bruckmühl. Unsere neue Jugendleitung konnte erstmal den zeitlichen Einsatz von Frau Krahl nicht wettmachen, weil sie noch voll im Berufsleben stand.

Trotz aller Bemühung (VHS-Kurs, „Sport nach 1“) gelang es uns nicht, den Mitgliederschwund aufzuhalten.

Wir erinnern uns gerne an den erstmals in 2010 von unserer Sparte ins Leben gerufenen „Jahrmarkt des Sports“, an welchem sich alle Sparten unseres Vereins beteiligt haben. Leider machte ein Unwetter dem fröhlichen Treiben ein jähes Ende. Aber wir setzten diese Idee mit dem „Familiennachmittag“ noch einige Jahre erfolgreich fort.

Zu unseren Top-Veranstaltungen zählt seit vielen Jahren auch unser Sommer-Grillfest.

Aber auch die Schleiferturniere am Saisonbeginn und am Saisonende („Weißwurscht-Cup“), die unseren Mitgliedern viel Spaß machen und gut besucht sind. Anlässlich dieser Veranstaltungen tragen auch Tennisspieler in nostalgischer Kleidung mit Holzschlägern und weißen Tennisbällen zur Erheiterung bei.



Auf diesem Bild aus dem Jahr 2019 haben sich von links die Damen Heidi Scherbel, Doris Sieger, Marianne Schunko, Christine Piprek, Evi Mader und Barbara Deluse sowie die Herren Reinhard Eisenhammer, Walter Schunko, Norbert Piprek und Sepp Wörndl zum Nostalgiefoto aufgestellt.

Eine weitere Herausforderung war das Jahr 2014. Wir konnten den Pachtbetrag an die Pfründeverwaltung der Erzdiözese München-Freising aus eigenen Mittel nicht mehr aufbringen und mussten die vier „unteren Plätze“ aufgeben.

Mit großer finanzieller Unterstützung unseres Sportvereins ließen wir oben „an der Alm“ noch einen dritten Tennisplatz bauen und weihten diesen u.a. mit Pfarrer Thomas Gruber und Bürgermeister Richard Richter ein.

Auf den drei Plätzen konnten unsere Mannschaften aber weiterhin am Spielbetrieb des Tennisverbandes teilnehmen. Zu diesem Zeitpunkt zählten wir noch rd. 100 Mitglieder. Bis zum Jahr 2021 schmolz unsere Sparte dann auf rd. 70 Mitglieder zusammen.

Den „Durchbruch zu besseren Zeiten“ schafften wir aber erst mit einer kontinuierlichen Jugendarbeit durch den damaligen Spartenleiter Reinhard Eisenhammer, der die notwendige Zeit aufbrachte, sich am Nachmittag den Kindern zu widmen.

Mittlerweile ist es ihm und dem Trainerteam an seiner Seite, zuerst mit seiner Tochter Kerstin Eisenhammer und Steffen Lehmann und später dann mit Christoph Böll und Barbara Deluse gelungen, den Kindern eine regelmäßige Trainingszeit anzubieten.

marktapotheke-bruckmuehl.de



Premium Lieferdienst
schnell, kostenlos, zuverlässig
08062 – 2396



Online Apotheke Bruckmühl





Hier ein Bild der Senioren 45 Mannschaft aus dem Jahr 1998. Zu sehen sind von links Sepp Wörndl, Klaus Lunzer, Steffen Lehmann, Peter Schmidt, Walter Schunko und Wolfgang Bernd.

Vor allem in den letzten Jahren wurden einige beachtliche sportliche Erfolge errungen. Unsere Mannschaft Herren 65 spielte erfolgreich in der höchsten Bayerischen Spielklasse und die Herren 55/60 erkämpften sich den Aufstieg in die Landesliga und spielen dort weiterhin.

In den Jahren 2020 und 2021 hatten wir – wie alle Vereine – mit allem zu kämpfen, was Corona betraf.

Zu einem Veranstaltungs-Highlight hat sich auch unsere Weihnachtsfeier mit Nikolaus, einem „staaden Teil“ mit Musik, Gedichten und Geschichten und dem Genuss von Glühwein aus der heimischen Küche von Braumeister Reinhard Eisenhammer entwickelt.

Seit Gründung des Vereins spielen unsere Kinder-, Jugend-, Damen und Herrentmannschaften in den Ligen des Bayerischen Tennisverbandes um Punkte.

Auch in der Mitgliedergewinnung sind wir durch den alljährlichen Zuwachs aus den Volkshochschulkursen wieder auf gutem Wege.

Den „Knüller“ schaffte „tennisamdienstag“, wo jeder kommen kann, ob Mitglied oder Interessent. Es steht ab dem Nachmittag bis zum Einbruch der Dunkelheit immer jemand zum Mitspielen bereit. Hierdurch haben wir zusätzlich neue Tennisfreunde gewonnen und sind mit der Mitgliederzahl wieder über die 100 gesprungen – mit steigender Tendenz.



Spartenleitung

1998 - 2004 Steffen Lehmann
2004 - 2012 Norbert Piprek
2012 - 2014 Helmut Janker (int.)
2014 - 2018 Reinhard Eisenhammer
2018 - heute Norbert Piprek

Sehr erfreulich ist, dass wir es 2022 nach langer Zeit geschafft haben, wieder eine Damenmannschaft an den Start zu bringen.



Hier ist unsere neu gegründete Damen 50 Mannschaft. Von links Luzia Mütz, Sigrun Seidel, Zdenka Litrico, Nicole Schulze, Manuela Badstübner, Barbara Deluse, Evi Mader und Angelika Wunderle.

Zurzeit besuchen 18 Kinder unsere regelmäßigen Trainingsangebote im Sommer (Freiplätze) und im Winter (Halle). Vier Mannschaften spielen auf Verbandsebene um Meisterehren (Damen 50, Herren 60, 70 und 75).

Vielleicht schaffen wir es bald wieder, auch eine jüngere Mannschaft aufzubauen. Die Zeichen dafür stehen gut.

Norbert Piprek

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH **GMBH**

**HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER
VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG**

**Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/ Heufeld
Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de**

*Herzlichen Glückwunsch
zum 50 Jährigen bestehen*

Im Januar 2003 wurde Elisabeth Ehmann auf die damals unbesetzte Stelle der Spartenleiterin Turnspiele gewählt. Im Jahr 2007 haben wir die Sparte in „Freizeitsport“ umbenannt und sind Mitglied im Bayer. Turnverband BTV geworden, der für die angebotenen Aktivitäten zuständig ist.



Spartenleitung und Gruppenleiterinnen 2003
 von l.h.: Inge Rohner, Roswitha Kliment, Marianne
 Gschwendtner, Margrit Kronthaler
 Monika Höß, Gabi Hauser, Elisabeth Ehmann

Zu unseren Angeboten zählen seit jeher Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und in letzter Zeit auch Geräteturnen für Kinder, die teilweise in zwei bis drei Gruppen für unterschiedliche Altersstufen angeboten wurden. Leider hat hier die Corona bedingte Zwangspause zu einem Bruch in der Kontinuität geführt, so dass aktuell nur das Eltern-Kind-Turnen für 4-6 jährige unter der bereits 10-jährigen Leitung von Daniela Seidel weitergeführt werden kann.

In der Mehrzweckhalle Götting können die Kinder in immer wieder neu aufgebauten „Landschaften“ ihre motorischen Fertigkeiten ausprobieren und weiterentwickeln, denn Bewegung soll Spaß machen und anregen.



Bereits Ende 2002 hat Übungsleiterin Gabi Hauser die Montagsgymnastik nach dem Motto „Fit statt Faul“ neu belebt und 17 Jahre erfolgreich geleitet. Anfang 2020 hat Elisabeth Ehmann, ebenfalls ausgebildete Übungsleiterin, die Gruppe übernommen und mit zeitweisem Onlinetraining erfolgreich durch die Lockdowns geführt. Aktuell kann das Fitnessstraining am Montag wieder mit einem abwechslungsreichen Programm zu den Schwerpunkten Koordination, Kraft und Beweglichkeit in der Mehrzweckhalle stattfinden und ist für Damen und Herren aller Altersklassen geeignet.

Auch die Dienstagsgymnastik für Damen in der Turnhalle kann auf eine sehr lange Tradition zurückblicken. Unter dem Motto „älter werden – jung bleiben durch gezielte Gymnastik“ hat lange Jahre Inge Rohner und von 2009 bis 2020 Gertraud Schreiner die Gruppe geleitet. Nach dem plötzlichen Tod von Gertraud hat Mia Sailer die Gruppe übernommen, so dass sich diese nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. In den Sommerferien wird unter der Leitung von Marianne Gschwendtner geradelt – selbstverständlich mit „Einkehrschwung“. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Sparte ist die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.



Bereits seit 2003 bieten wir jeden Sommer die Möglichkeit an, je nach Leistung das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erringen. Wobei bisher der jüngste Teilnehmer 6 Jahre und der Älteste 83 Jahre alt waren.

Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w/d) in Bruckmühl

**JETZT
BEWERBEN!**

ab September 2023

**Wir freuen uns auf Deine
Bewerbung!**
ausbildung@geier-feinmechanik.de

Wir suchen DICH!



Geier
**Feinmechanik
Maschinenbau**

www.geier-feinmechanik.de



Geier Feinmechanik GmbH & Co. KG
Rösnerstraße 26 • 83052 Bruckmühl
www.geier-feinmechanik.de

Seit 2020 hat Susanne Mack die Berechtigung als Sportabzeichenprüferin und unterstützt an Stelle der ausgeschiedenen Prüfer Gabi und Karl-Heinz Hauser. Für die Sportabzeichenabnahme und die Vorbereitung ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.



Unsere Teilnahme an der jährlich stattfindenden Aktion Lauf10! des Bayrischen Rundfunks und der TU München hat ebenfalls bereits eine langjährige Tradition erlangt. Initiiert durch die Trainer Gabi und Karl-Heinz Hauser und unter der organisatorischen Leitung von Elisabeth Ehmann haben wir im Jahr 2022 bereits zum 10. Mal teilgenommen. In unterschiedlichen Leistungsgruppen werden die ca. 60 Teilnehmer in einem 10-wöchigen Training auf den Abschlusslauf von 10 km vorbereitet. Beim offiziellen Abschlusslauf in Wolnzach waren wir - zusammen mit ca. 4000 weiteren Läufern aus ganz Bayern - fünf Mal vertreten.



Darüber hinaus sind wir, anstelle von Wolnzach, zwei Mal bei „Königlich Laufen und Walken“ auf Herrenchiemsee gestartet. Corona bedingt haben wir in den letzten drei Jahren unseren eigenen Abschlusslauf in Götting organisiert.

Ein weiteres Highlight war 2017 die Gründung der Gruppe Akrobatik (siehe extra Bericht).

Im Jahr 2018 nach der Eröffnung des neu gebauten Multifunktionsraumes konnten wir unser Sportangebot noch einmal um zwei neue Gruppen erweitern. Zum einen mit einer Tai Chi Gruppe, bei der am Montag Vormittag unter Anleitung von Instructor Gisela Fiedler „Tai Chi für Gesundheit“ praktiziert wird und zum anderen mit einer Zumba-Gruppe am Mittwoch Abend, wo Zumba unter Anleitung der lizenzierten Trainerin Heike Zimmermann nach mitreißender Musik stattfindet. Auf Grund der guten Beteiligung ist diese Gruppe bereits in die Mehrzweckhalle umgesiedelt. Selbstverständlich kommen bei all unseren Gruppen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen zum "Schnuppern".

Näheres zu den einzelnen Angeboten, die genauen Zeiten und Kontaktdaten erfahren Sie auf unserer Homepage: www.sv-djk-goetting.de/index.php/sparten/freizeitsport

Elisabeth Ehmann



Wir suchen Naturtalente!

Vom Tonikum bis zum Tee, von Tropfen bis zu Tabletten. Mit Salus genießt man das gute Gefühl, täglich etwas für sich und die Umwelt zu tun.



Salus gratuliert zum 50. Jubiläum!

BEWIRB DICH JETZT!

Werde Teil der Salus Familie! Mehr Infos zu Ausbildung oder Praktika findest du unter salus.de/de/karriere



Im Jahr 2017 hat sich Josef Hochwind dazu entschieden nach dem Übungsleiter auch noch den B-Trainer im Bereich „Zirkuskünste“ zu absolvieren. Dadurch konnte in Götting unter der Sparte Freizeitsport eine neue Sportgruppe mit dem Fokus auf Akrobatik gegründet werden.

Es gab bereits einige Sportler und Sportlerinnen, die sich in diesem Bereich betätigten, aber auch neue Mitglieder sollten begeistert werden. So startete das Angebot mit einem Anfänger Training für alle Interessierten und einem Wochenendtermin zu einem freien Training.

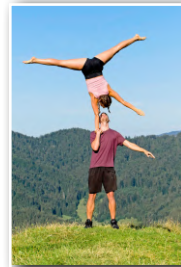
Das Training wurde sehr gut angenommen und erfreute sich wachsender Beliebtheit. Währenddessen hat der erfahrenere Teil der Gruppe unter dem Namen „The Acroholics“ eine Show einstudiert und ist damit bereits auf verschiedenen Veranstaltungen aufgetreten.

Den bisher größten Auftritt hatten sie damit beim Akrobatikfestival 2018 in Karlsruhe. Aber auch lokal hatten sie bereits die Chance in Rosenheim bei diversen Straßenfestivals ihr Können zu zeigen.

Während Corona war es natürlich nicht möglich viele Auftritte wahrzunehmen aber das Training ging unvermindert weiter und konnte auch diese Krise gut überstehen.

Derzeit wird das Training nach wie vor am Dienstagabend angeboten und wird meist von über 20 Personen besucht. Der Verein profitiert davon, dass Akrobatik eine Nischensportart ist und Götting hier eine Lücke füllt, da es nicht viele Möglichkeiten gibt, diesen Sport auszuüben.

The Acroholics



Ein Promovideo findet ihr hier



Fußball wurde in Götting schon lange vor der Vereinsgründung unter dem Namen „Landjugend Götting“ gespielt.

So konnte unter dem langjährigen Spartenleiter Josef Wörndl auch schnell eine Schülermannschaft sowie zwei Herrenmannschaften in den Spielbetrieb gehen. Mit viel Idealismus und Einsatzbereitschaft wurde die Jugendarbeit auf- und ausgebaut. So konnten Anfang der 80iger-Jahre erste sportliche Höhepunkte verzeichnet werden, als 80/81 die C-Jugend und 81/82 die D-Jugend Meister wurden. Mit der stetigen, sportlichen Weiterentwicklung im Herrenbereich und dem A-Jugend Meistertitel im Jahre 84/85 schien eine großartige sportliche Zukunft bevorzustehen. In der Saison 85/86 hatte man auch bis zum letzten Spieltag eine Aufstiegschance, scheiterte aber letztlich.



Mannschaft 81/82

Hinten von links: Trainer Volkert Kummerfeldt,
 Michael Glück, Joachim Kößler, Stefan
 Krattenmacher, Martin Limmer, Robert
 Forstner, Wolfgang Krattenmacher, Alex Rohner
 vorne von links: Cornel Schneider, Andreas
 Krattenmacher, Hansi Görgmayer, Valentin
 Bichler, Horst Buzas, Erik Niemand





Nachdem es nicht gelang aus den jungen Talenten und alten Hasen eine Einheit zu formen, zogen beinahe alle jungen Spieler in alle Himmelsrichtungen aus und die umliegenden Vereine konnten sich über großartige Fußballer freuen, mit denen sie in den folgenden Jahren teils große Erfolge verzeichnen konnten.

Für die Göttinger Herren war das der Anfang vom Ende. Es wurde zwar bis Mitte der 90iger Jahre noch eine Herrenmannschaft gestellt nachdem, aber über einige Jahre das Tabellenende der feste Stamplatz war, konnte keine Mannschaft mehr gestellt werden.

Die Idealisten des Vereins konnten aber in dieser Zeit, nicht zuletzt durch die gute finanzielle Unterstützung der legendären selbst ausgerichteten Faschingsbälle, eine tolle Jugendarbeit leisten, bei der über Jahre jede Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen konnte. In dieser Zeit wurden zum Teil bei den älteren Jahrgängen Spielgemeinschaften gemacht.

Am 13.08.2004 war es endlich soweit. Es wurde erstmals wieder ein Ligaspiel der Herren in Götting angepfiffen. An diesem Freitag Abend trennten sich die Göttinger vom SV Tattenhausen 2 mit einem 2:2 Unentschieden.

In den folgenden Monaten und Jahren war es immer wieder ein Kampf eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Aber mit einigen erfahrenen Zugängen bzw. Rückkehrern und der zunehmenden Erfahrung der Jungspieler war man zur Saison 2008/2009 am vorläufigen Höhepunkt und konnte im Sommer 2009 unter Trainer Andi Kögl und Spartenleiter Sepp Bichler die Meisterschaft in der C-Klasse 1 und den erstmaligen Aufstieg der Vereinsgeschichte feiern.



bauen aus Leidenschaft

83043 Bad Aibling · Tel. 08061/49510-0



50 Jahre SV DJK Götting

Mit unseren besten Glückwünschen zum 50-jährigen Jubiläum!



Beinahe wäre unter dem neuen Trainer Mike Unrecht 2009/2010 der nächste Aufstieg gefeiert worden, man musste sich am Ende nur knapp drei Rosenheimer Mannschaften geschlagen geben. Von nun an hieß es aber wieder kleiner Brötchen backen.

Mit einigen Karriereenden und studienbedingten Abgängen fand man sich nun im Mittelfeld der B-Klasse wieder und musste den Blick immer nach unten denn nach oben richten.

Mit einer eigenen A-Jugend im Jahr 2013 sollte es wieder in die andere Richtung gehen. Nach einer nervenaufreibenden Saison 2014/2015, als man um ein Haar in die C-Klasse abgestiegen wäre, konnte man die Trendwende herbeiführen und wieder in die vorderen Tabellenregionen vorstoßen.

Gratulation für 50 Jahre SV DJK GÖTTING
vom Teamsportspezialisten Sport Zoss in Bad Aibling
Partner des SV DJK GÖTTING

powered by

CHRISTIAN

ZOSS

Fußball · Running · Teamsport

www.zoss-sport.de

Schmiedgasse 2 83043 Bad Aibling Tel. 08061/491321 zoss-sport@t-online.de

Öffnungszeiten: Do. 14.00–18.00 Fr. 9.00–12.30 und 14.00–18.00 Sa. 9.00–13.00

Zu dieser Zeit wurde im Jugendbereich ab der D-Jugend die JFG (Jugendfördergemeinschaft) Markt Bruckmühl mit den Vereinen SV Bruckmühl und SV Heufeld gegründet.

Ziel war es, die Kräfte zu bündeln, in jedem Jahrgang zwei Mannschaften zu stellen und die Talente entsprechend fördern zu können. Als bei den Herren zur Saison 2017/2018 noch einige Neuzugänge der Spielvereinigung Kolbermoor, die ihre Mannschaft in der Rosenheimer Hobbyliga auflöste, hinzu kamen holte die Herrenmannschaft zum nächsten großen Wurf aus und konnte unter Trainer Klaus Spitzer und Spartenleiter Andi Kögl den Meistertitel in der B-Klasse feiern.



Ähnlich dem ersten Aufstieg konnte auch hier der Schwung und die Euphorie in die neue Saison mitgenommen werden und man spielte einige Zeit um den Meistertitel in der A-Klasse und bis zum Schluss um den Relegationsplatz mit, scheiterte aber knapp. Weniger erfolgreich verlief der Betrieb der JFG. Hohe Kosten für den Verein auf Grund bezahlter Trainer und ein enormer Spielerchwund belasteten die Jugendarbeit.

Es ging in diesem Konstrukt als eigenständiger Verein leider eine gewisse Identifikation zu den einzelnen Kindern von Seiten der Stammvereine verloren und viele Kinder und Jugendliche hörten auf Fußball zu spielen. So war es die erste Amtshandlung im Jahr 2019 der neu gewählten Spartenleitung um Bernhard Mayer jun., die JFG aufzulösen.

Fortan sollte eine Spielgemeinschaft mit dem SV Bruckmühl und SV Vagen, bei der die Kinder stets im Heimverein gemeldet sind und jedes Jahr einzeln über die jeweilige Zusammensetzung entschieden wird, für den nötigen Aufschwung und sportlichen Erfolg sorgen.

Zu dieser sportlich erfolgreichen Zeit im Herrenbereich musste man aber feststellen, dass man keinen Nachwuchs unter 10 Jahren mehr im Verein hat.

Viele Jahre konnte man sich hier auf den zu früh verstorbenen Helmut Tremmel verlassen, der in unermüdlicher Weise die Kinder auf den Fußballplatz brachte, fürsorglich betreute und versuchte das Einmaleins der Fußballkunst beizubringen. Mit verschiedenen Aktionen wie zum Beispiel dem sehr erfolgreichen, mehrtägigen Feriencamp konnte man auch hier wieder eine schöne Schar Kinder für das Fußballspielen begeistern.

Zu erwähnen ist hier der Einsatz von Anton Höß, der die Kinder wieder mit seiner ganzen Erfahrung für unseren Sport begeistern und weiterentwickeln konnte und wie kein Zweiter gestaltete er die ersten 50 Jahre in der Sparte Fußball mit unermüdlichem Einsatz mit.



Der bis dato letzte sportliche Höhepunkt war im Herbst 2020 der Einzug ins Kreisfinale des Toto-Pokals. Nachdem man völlig überraschend den haushohen Favoriten Prien aus der Kreisliga im Halbfinale im Elfmeterschießen schlagen konnte, durfte man im Finale gegen den großen Nachbarn aus Bruckmühl antreten.



**Wir wünschen ALLES GUTE zum 50-jährigen Jubiläum
& viele weitere sportliche Jahre voller Teamgeist!**

Zwar war man letztendlich chancenlos, aber es war doch für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung.



Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass sich die Herren nach einer personell schwierigen Entwicklung in der A-Klasse halten können und es sich immer wieder genügend Idealisten finden, um den Sportbetrieb und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aufrecht erhalten zu können.

Georg Weigl

Spartenleitung

- 1974 - 1975 Dietmar Schuhmacher
- 1975 - 1988 Josef Wörndl ju.
- 1989 - 1990 Josef Bichler
- 1990 - 1993 Stefan Kern
- 1993 - 2001 Martin Rechenauer
- 2001 - 2010 Josef Bichler
- 2011 - 2019 Andreas Kögl
- 2019 - Bernhard Mayer jun.

Trainer

- 1975 – 78 Herbert Gratzl
- 1978 – 79 Rainer Klingensmeyer
- 1979 – 81 Peter Wienhold
- 1981 – 82 Walter Schlabschi
- 1982 – 84 Heinz Adloff
- 1984 – 88 Otto Steininger
- 2004 – 05 Andreas Kögl, Michael Brod
- 2005 – 07 Andreas Kattenmacher (1,5 J.)
- 2008 – 09 Andreas Kögl (1,5 J.)
- 2009 - 12 Michael Unrecht
- 2012 - 14 Klaus Marsili
- 2014 - 15 Andreas Christl (1,5 J.)
- 2016 - 17 Hans Gruber (1,5 J.)
- 2017 - 19 Klaus Spitzer
- 2019 - 22 Michael Unrecht (3,5 J.)
- 2023 - Metin Hasso



Fruchtig. Süffig. Hopf.

Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!



Eine kurze Geschichte der Sparte „Stockschießen“ des SV-DJK Götting

So alt wie der Sportverein ist auch die Sparte Stockschießen des Vereins. Die Anfänge gehen auf Eisstockspiele von begeisterten Stockschiützen auf der zugefrorenen Mangfall zurück. Diese haben dann auch im Rahmen der Vereinsgründung im Jahr 1973 die Sparte „Eissport“ für Eislauf, Eisschießen und Curling gegründet. Bereits im Folgejahr wurde ein Asphaltplatz errichtet mit über zehn Stockbahnen, so dass auch im Sommer geschossen werden konnte.

In dieser Phase hielten die Stockschiützen große Turniere mit Hobby-Mannschaften ab und es wurde, wie berichtet wird, auch kräftig gefeiert. Doch dann muss es irgendwann einen großen Durchhänger gegeben haben, denn die aktive Beteiligung ging so weit zurück, dass ein vernünftiger Betrieb nicht mehr möglich war.



Spartenmitglieder auf der 1992 erneuerten Stockbahn

Nach Umgestaltung der Bahnen in vier Sommerstockbahnen und eine Betonbahn für Sommer- und Winterstockschießen erfolgte im November 1987 eine Neugründung der Sparte und es ging mit frischer Energie weiter.

Da die Betonbahn aber sehr schwer bespielbar war, wurde sie 1992 erneuert und mit einem Asphaltbelag versehen.

Jetzt wurde sogar um Kreismeisterschaft und Kreisklassenpokal in der B- und C-Klasse gespielt. Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme bei den DJK-Diözesanmeisterschaften mit ersten und zweiten Plätzen sowie die jährliche Durchführung des legendären Dreikampfes, bestehend aus den Disziplinen Schießen, Kegeln und Stockschießen und veranstaltet in Kooperation mit dem Schützenverein Waith.

Leider gab es aber auch jetzt wieder den berühmten Durchhänger. Die Sparte konnte aber im Oktober 2014 ein zweites Mal neu gegründet werden. Möglich wurde dies, nachdem vom Verein mit Unterstützung der Gemeinde die alte Betonbahn hinter der Mehrzweckhalle durch eine neue Asphaltbahn ersetzt wurde. Diese ist mit einer Lichtenanlage ausgestattet, sodass auch bei Dunkelheit gespielt werden kann, was besonders in den Wintermonaten sehr vorteilhaft ist.



Sparte nach der zweiten Neugründung 2014

Die Stockschützen trainieren und spielen jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr und natürlich folgt nach der Praxis auf der Bahn die Theorie beim Wirt.

Bei genügender Beteiligung wird auch am Sonntag ab 18 Uhr geschossen.

Gastspieler und Gastspielerinnen sind immer herzlich willkommen. Meistens spielen wir mit gemischten Mannschaften. Dabei haben die Herren einen kräftigeren Schuss, zu deren Leidwesen treffen die Damen aber meistens genauer, so dass sich die Spielstärke im Endeffekt ausgleicht.

Die Sparte Stockschießen nimmt jedes Jahr an einigen, von benachbarten und befreundeten Vereinen veranstalteten „Brotzeitturnieren“ für Hobby- und Freizeitmanschaften teil. Nachdem sie anfangs, nach der jüngsten Sparten-Neugründung den letzten Platz immer erfolgreich verteidigt hat, ist derzeit ein erfreulicher Aufwärtstrend bei den Platzierungen erkennbar.



SILVIO FRANIK

ihr passionierter **malermeister** zwischen
starnberger see und chiemsee

🔪 malerarbeiten und gestaltungstechniken 🚧 wdv's sanierung

📄 tapeten 🏠 spachteltechniken 🛠️ putzarbeiten

erstklassiges handwerk von meisterhand

08062 7019991 | 0151 72024946
info@malermeister-franik.de | www.malermeister-franik.de
wendelsteinstraße 39a | 83052 bruckmühl

Trotzdem versteht sich die Sparte nicht als tierisch ernste Wettbewerbsgemeinschaft, sondern im Vordergrund steht die gesellschaftliche und sportliche Freizeitbeschäftigung. Aber wer schon einmal ein paar Stunden den gewichtigen Stock geschwungen hat weiß, dass diese urbayerische Sportart durchaus auch ihre Anforderungen an die Kondition stellt. Wie bereits erwähnt spielen die Stockschützen jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr auf der Bahn hinter der Göttinger Mehrzweckhalle und Gast-Spieler und – Spielerinnen, auch Jugendliche, sind immer herzlich willkommen.

Keine Hemmungen, einfach vorbeikommen und ausprobieren und ihr werdet sehen, dass stockschießen gar nicht so schwierig ist und Spaß macht!

Wolfgang Bröcker

Spartenleitung

ab Gründung	1973	Theo Hinz
ab Neugründung	1987	Josef Hochwind
	1988	Alfred Kronthaler
	1990	Alexander Rohner
ab Neugründung	2014	Bernhard Mayer
	2018	Frank Rannesberger



Wir gratulieren zum
50-jährigen Jubiläum
des SVDJK-Götting

20 Jahre
SZENARIO
BRUCKMÜHL

10 Jahre
SZENARIO
BAD AIBLING

Szenario
Jubiläumsangebot
nur für kurze Zeit!

15% Rabatt auf
alle Trauringe
(Gold & Platin)*

Szenario
UHREN - SCHMUCK - ACCESSOIRES
REPARATURWERKSTATT

CHRISTINE & JOACHIM KÖSSLER
SZENARIO Bruckmühl:
Müller-zu-Bruck-Str. 6, 83052 Bruckmühl
08062 / 80 75 13

SZENARIO Bad Aibling:
Marienplatz 11, 83043 Bad Aibling
08061 / 43 18



QR-Code scannen
und mehr erfahren!
www.szenario-trends.de

*Keine Kreditkartenzahlung - bis zu Terminvereinbarung
nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar



Mit Gründung des Hauptvereins 1973 startete auch die Sparte Ski mit dem Spartenvorstand Herbert Zischka. Nachfolgend bis 1988 blieb die Sparte aktiv unter den Vorständen Gerhard Eichhorn, Franz Schreiner, Herbert Zischka, Georg Augusteyns und Gustl Gollreiter. In diesen ersten Jahren wurde bereits der Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Dieser wurde für die nächsten 50 Jahre beibehalten. So fanden bereits von Anfang an Zwergerl- und Kinderkurse statt, zunächst vor Ort am Sepperl-Berg, dann auch in den umliegenden Skigebieten. Bereits von Beginn an richtete die Sparte einen Skitauschmarkt ein, um dem Nachwuchs kostengünstig zu einer Ausrüstung zu verhelfen.

Nach der erfolgreichen ersten Zeit der Sparte kam es durch eine geringe Mitgliederzahl Mitte der 80er-Jahre zu einem etwas ruhigerem Abschnitt der Spartengeschichte.

Durch die sportliche Leitung des Hauptvereins wurde die Sparte Skilauf 1988 beim SV-DJK Götting neu belebt unter der Spartenleitung Ludger Otto (bis 2001). Seit dieser Zeit nahm die Aktivität der Sparte kontinuierlich zu.

Ab 2001 übernahm Winfried Bentz die Spartenleitung, gefolgt von Christian Schreiner und seit 2016 Carsten Klippert.

Stellvertreter seit 2012 ist Helmut Miller und Kassier seit 2018 ist Fred Ranner. Die chronologische Aufführung der Spartenleiter ist aber nur ein kleiner Ausschnitt aus der Sparte. Ohne die Vielzahl an Aktiven über die Jahre, die sich den Skikursen, den Jugendveranstaltungen, der Skigymnastik, dem Skibasar, der Jugendleitung, den Finanzen, der Pressearbeit, der Homepage, der Versorgung und Organisation im Background annehmen, wäre Vereinsarbeit, die Events und Aktionen der Sparte Ski- und Snowboard gar nicht möglich.

An dieser Stelle an alle Aktiven ein herzliches Dankeschön.

**Umzüge und Entrümpelungen
Paul**

Ihr Spezialist für Umzüge und Transport, Haushaltsauflösungen und Renovierungen

Wolfgang Paul Kufsteiner Str. 60 83075 Bad Feilenbach
Telefon: 08031 8077395 Handy: 0163 2753901
E-Mail: info@entruempelungen-paul.de

Nachdem die Mehrzweckhalle 1989 fertiggestellt wurde, entstand die Idee, den bisherigen Tauschmarkt im Schulgebäude zu erweitern und in die Mehrzweckhalle zu verlagern. Das war die Geburt des Skibasars wie wir ihn heute kennen. Inzwischen zählt er mit bis zu 80 Aktiven und 1000 Besuchern zu den größten Sportbasaren der Region und feierte bereits sein 30jähriges Jubiläum.



Team Skibasar 2018

Ebenso konnte die Mehrzweckhalle durch unsere Sparte für die Skigymnastik genutzt werden.

Diese ist über die Jahrzehnte spartenübergreifend fester Bestandteil des Göttinger Vereinslebens geworden.

Viele der Übungsleiter konnten durch Einbringen aktueller sportlicher Strömungen die Begeisterung der Teilnehmer aufrechterhalten.

Von klassischem Zirkeltraining, Übungen à la Tele-Gym, Jazzgymnastik, Aerobic, Life

Kinetik, Yoga bis Core Training war ein breites Spektrum geboten und hat allen Beteiligten bis heute geholfen, die Fitness für den Wintersport zu erreichen.

Das Herzstück der Sparte waren seit 1973 und sind auch heute noch die Skikurse, seit 2002 auch die Snowboardkurse. Im Jahr 1988 standen bereits vier lizenzierte Übungsleiterinnen für die Skikurse zur Verfügung.

Bereits in den Anfangsjahren wurde die Notwendigkeit von gut ausgebildeten Skilehrerinnen und Skil Lehrern für die Durchführung eines guten Kursprogrammes erkannt. Die Bemühungen, ambitionierte junge Mitglieder zur Übungsleiterausbildung und aktiven Mithilfe im Verein zu motivieren, waren besonders erfolgreich. So können wir heute stolz sein auf 19 ÜbungsleiterInnen mit C-Lizenz, davon 11 Übungsleiter mit B-Lizenz in den Bereichen Ski alpin, Snowboard und Skitour. Die große Nachfrage in der Region an den Zwergerl-, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkursen ist der Beleg für die gute Arbeit des gesamten Teams.

Um weitere Angebote für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu machen, wurden Kinder- und Jugendwochenenden angeboten, bei denen Skigebiete im benachbarten Österreich für Schneespaß mit Übernachtung aufgesucht wurden.



Skikursteilnehmer Steinplatte 2019

Regelmäßig nahmen 30 Jugendliche teil und auch bis zu 75 Kinder waren zeitweise dabei.

Manchmal mussten an den Bussen Ketten angelegt werden, um sicher ins Skigebiet zu gelangen. Einmal war die Straße von einem Lawinenabgang völlig unbefahrbar und die Umkehr wurde durch weitere Schneeblockaden auf der Straße unmöglich. Es mussten Kettenfahrzeuge kommen, um einen Weg für den Bus freizumachen und sicher hinauszugeleiten. Heute ist mit der Wetterlage und den Allradbussen kaum noch ein Problem zu befürchten. Die Angebote erfreuen sich heute noch immer großer Beliebtheit.

Zwischen den Jahren 1990 bis 2000 wurden Sommer-Zeltlager für Kinder und Jugendliche mit reger Teilnahme veranstaltet. Die Sommeraktivitäten umfassen bis heute unseren Jugendausflug zum Klettern, Berggehen oder Wakeboarden und

nicht zu vergessen das Sparten-Sommergrillfest.

Zudem wurden die jährlichen Winteraktivitäten, neben Skigymnastik, Skibasar, Ski- und Snowboardkurse um Jugendwochenenden zu Beginn und Ende der Saison, "Götting-fährt-Ski", Skitouren, Hochtourenwochenenden und eine Skiwoche im Trentino erweitert. So ergibt sich ein reichhaltiges Programm für Jedermann, egal ob jung oder alt, Profi oder Anfänger!



Jugendwochenende 2017 in Nauders



Auch für die ganz Kleinen wurde Ende der 80er Jahre ein Angebot gestartet und Zwergerl-Kurse konnten beginnen. Anfangs sprintete noch Brigitte Wolff mit Langlaufskiern neben dem Seillift hoch, um die Kinder oben wieder in Empfang zu nehmen.

Heute werden die Zwergerl auf Teppichmatten den Hang hochgeführt, um erste Schritte, Kurven und Bremsmanöver in den Schnee zu zaubern. Die große Zahl wiederkehrender Kinder und Jugendlicher, die ihre ersten Erfahrungen in den Zwergerlkursen machten und jedes Jahr ihre Fähigkeiten in den Fortgeschrittenenkursen ausbauen, spricht nach wie vor für die sehr gute Qualität der Kurse.

Ab ca. 1990 wurden Vereinsmeisterschaften, meist im Sudelfeld am alten Bügellift in Grafenherberg, veranstaltet. Einmal entwischte das Verbindungskabel der Zeitmessanlage für das Rennen und sauste den Berg hinunter.

Zum Glück war das Rennen bereits beendet und niemand in der Nähe des herabsausenden Kabels. Die Torstangen waren anfangs noch aus Bambus und wurden mit benzinbetriebenen Bohrmaschinen in das Eis gebohrt.

Bereits in den 90ern beteiligte sich die Sparte Ski erfolgreich am Göttinger Dreikampf (Kegeln, Stockschießen, Riesentorlauf).

Gegen Ende des Jahrtausends wurde das Ausrichten von Wettrennen weitgehend eingestellt. Dennoch konnten Vereinsmitglieder sehr erfolgreich an Rennveranstaltungen teilnehmen, wie z.B. 2020 mit zwei deutschen DJK Meistertiteln in der jeweiligen Altersklasse. Die reine Breitensportausrichtung ging zunächst einher mit der Erweiterung um das Thema Snowboard. Mit Laura Soldner und Florian Soldner wurde die erste Snowboardleitung benannt.



Waren die BoarderInnen anfangs noch vereinzelte Erscheinungen, sind sie heute fester Bestandteil unserer Sparte und machen ca. ein Viertel der Aktiven aus. Gemeinsam bilden SnowboarderInnen und SkifahrerInnen seit 2018 die Geddinge Snowriders.

Ebenso wurde ab 2018 das Thema Skitouren mit in das Spartenprogramm aufgenommen und unsere Mitglieder konnten an einem bunten Programm von kleinen und großen Skitouren teilnehmen.



Skitourenwochenende Passeiertal und Skiwoche Val di Sole 2023



Es ist ein Rießenspaß das reichhaltige Angebot der Sparte Ski und Snowboard von Jahr zu Jahr mit Menschen zu teilen, die Freude an der Bewegung im Schnee haben. Auch in Zukunft kann die Sparte bei anhaltender Begeisterung der Aktiven vielen Menschen die Faszination Wintersport nahebringen.

Ludger Otto, Fred Ranner,
Helmut Miller, Carsten Klippert



Maurer- und Putzarbeiten • Estricharbeiten
Pflasterarbeiten • Minibagger und Laderarbeiten
Kanalhausanschlüsse • Badsanierung

Weberstraße 1 • 83052 Bruckmühl / Waith
Tel.: 08062 / 92 45 • Handy: 0171/ 65 55 227
schmid.bau@web.de

Die Sparte Tanzen wurde 1990 von Lieselotte und Gerhard Eggers gemeinsam mit einigen anderen tanzfreudigen Paaren gegründet.

Nach mehreren Wechseln der Räumlichkeiten etablierte sich die Sparte für einige Jahre auf der Galerie der Mehrzweckhalle Götting, später in der Halle selbst.

Endlich ausreichend Platz, um dem stetig wachsenden Angebot und der steigenden Mitgliederzahl gerecht zu werden. Anfang der 2000er Jahre stand zusätzlich das MuTaBi in Bruckmühl für eine flexible Raumnutzung zur Verfügung. Die Erwachsenen-Turnier Vorbereitungsgruppe und die Kinder-/Jugendgruppen wurden dorthin verlegt.

Von Anfang an wurden Standard- und Lateintänze (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive) sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche auf zwei Niveaustufen angeboten. Es gab jeweils eine Gruppe für Einsteiger und eine für Fortgeschrittene. Später kamen noch für Erwachsene und Kinder/Jugendliche jeweils eine „Turnier-/Turnier Vorbereitungsgruppe“ dazu.

Vor allem die Jungen konnten sich für den Wettkampfaspekt des Sports erwärmen und über die Jahre nahmen zahlreiche Kinder- und Jugendpaare an Tanzturnieren in den Lateinamerikanischen Tänzen vor allem in Bayern, aber auch in anderen Bundesländern teil. Die Sparte Tanzen veranstaltet selbst zwei Jugendturniere: in der Mehrzweckhalle Götting sowie in der Realschule Bruckmühl. So ging während dieser Zeit aus der Sparte Tanzen ein Jugendpaar als bayerischer Meister in der D- und C-Klasse in den Lateinamerikanischen Tänzen hervor.

Von 1996 bis 2006 fanden regelmäßig Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) statt, die in den Farben Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz von vielen erwachsenen und jugendlichen Tanzpaaren, aber auch Hip-Hop-Gruppen erfolgreich abgelegt wurden.

**BÄCKEREI
Messerer**

**LAND-Café
FREMDENZIMMER**

83052 Högling · St.-Martin-Str. 24
Tel: 080 62/13 56 · Fax: 807 09 94
INTERNET: www.baeckerei-messerer.de
E-Mail: info@baeckerei-messerer.de

Zusätzlich wurden in regelmäßigen Abständen Workshops in verschiedenen „Modetänzen“ wie Salsa, Tango Argentino, Paso Doble, Boogie-Woogie, Westcoast Swing und Disco Fox abgehalten, die auch für „Nicht-Spartenmitglieder“ offen waren.



Anfang der 2000er Jahre wurde im Kinder- und Jugendbereich Hip-Hop - ebenfalls im MuTaBi - ins Angebot mit aufgenommen, was eine großartige Resonanz zur Folge hatte. Um allen Altersgruppen und den verschiedenen Leistungsniveaus gerecht zu werden, wurden mehrere Gruppen eingerichtet, die alle stets gut gefüllt waren. Nun war auch der Individualtanz möglich, zwischenzeitlich wurde auch Breakdance angeboten, was auch der männlichen Beteiligung zu Gute kam.



Die Hip-Hop-Gruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und werden mittlerweile von drei Trainerinnen, Amelie Steiner, Theresa Worbs und Sophia Moneti betreut. Die alljährlich gut besuchten Auftritte vor Weihnachten zeugen vom Erfolg und Eifer der Hip-Hopper*innen. Mit Eröffnung des neuen Bürger- und Kulturhauses „Kulturmühle“ gegenüber vom Bahnhof 2023, fanden die MuTaBi-Gruppen eine neue, moderne Trainingslocation.



Leider ließ, wie überall in der Tanzsportlandschaft, das Interesse der Jugend am Standard- und Lateintanz nach und die Gruppen mussten aufgegeben werden. Die Erwachsenen Turniervorbereitungsgruppe löste sich nach dem Abschied des langjährigen Trainers Nico Huber auf und konnte sich, zumal die Corona-Pandemie unmittelbar folgte, nicht neu aufstellen.

Über die Jahre gab es wechselnde Trainer und Trainerinnen. Gerhard und Lieselotte Eggers betreuten lange Zeit das Kinder-/Jugendtraining und die Erwachsenen Einsteiger. Später übernahmen andere Trainer diese Aufgabe, für die Turniergruppen Profitrainer wie Verena Wiesenfeld bis 1996 und ab 1996 bis 2018 Nico Huber.

Die Hip-Hop-Gruppen wurden u.a. von Ilka Kuhn, Isabel Kaa sowie von den professionellen Trainerinnen Yvonne Urbina, Lisa Brunnhuber und Sarah Herrmann trainiert.

Die Funktion des Spartenleiters hatte Gründungsmitglied Gerhard Eggers ab 1990 inne und wurde darin von Dr. Robert Divko 1996 abgelöst. Robert Divko war 23 Jahre Spartenleiter bevor er 2019 dieses Amt an James Barnes abgab.

2019 hat sich die „Mutabi-Tanzgruppe“ nach dem Rücktritt ihres Trainers aufgelöst. Wir haben versucht die zwei Gruppen zu integrieren, dieser Versuch ist aber leider gescheitert.

Anfang der Corona Epidemie 2020 gab es eine längere Pause jedoch wurde das Montagsabend Training, sobald es die gesetzlichen Vorgaben erlaubt haben, schnellstmöglich wieder aufgenommen.



H GERHARD HARDRATH H GMBH

Tel. 08062 / 782 55, E-mail: info@hardrath-gmbh.de
Aiblinger Str. 3 b * 83052 Bruckmühl - Götting

Für's Jubiläum wünschen wir ein gutes Gelingen
und a zünftiges Beisammensein und wenn's
pressiert... heizen wir Euch richtig ein.

Nach Ende der Corona Pandemie haben wir wieder steten Zuwachs und können zur Zeit eine stolze Zahl von 28 regelmäßig am Training teilnehmenden Tänzern aufweisen.



Tanzen ist altersunabhängig! Entsprechend den Wünschen bieten wir ein breites Angebot: von Hip-Hop, über aktuelle Modetänze bis hin zu den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen. Der Spaß steht im Vordergrund. Wer Lust hat kommt einfach und zwanglos zu einem Probetraining vorbei.

Petra Divko, Robert Divko,
James Barnes



Spartenleitung

1990 Christian Zimmer
1990-1996 Gerhard Eggers
1996-2019 Robert Divko
2019 - James Barnes

SH

SIEGER & HUBER **Steuerberatungsgesellschaft mbH**



Dabei spielen Spaß, Freude, Gemeinsamkeit und Freundschaft eine große Rolle. Die Kooperation zeigte die letzten Jahre große Erfolge.

Da die Vereinsjugendarbeit an keine bestimmte Sportart gebunden ist, können alle Jugendlichen an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen. Gerade auch die sportlich Leistungsschwächeren haben hier eine Möglichkeit, ohne Erfolgsdruck ungewungen mitzumachen.

Bisher haben sich folgende Veranstaltungen im Jahr bewährt:

- Kinderfasching mit anschließendem Dorffasching
- Fackelwanderung mit Weihnachtsfeier in Kooperation mit St. Michael
- Ferienlager / Sommercamp
- Jugendversammlungen
- Familien-Spielfest

Seit 2003 haben sich einige Jugendliche aktiv eingesetzt und monatlich eine Jugenddisco in der Mehrzweckhalle ausgerichtet. Diese erzielte zum Teil hohe Besucherzahlen. Kurz darauf durfte das Team eine Party mit DJ-Team und einer Cocktailbar der Bundeswinterspiele in Bayerischzell organisieren.

Die ersten Aktivitäten der Vereinsjugendarbeit erfolgten unter den Jugendleitern Sepp Wörndl, Kurt Lubosch und Alois Fuchs. Von 1988 bis 2021 erfolgte die Jugendleitung durch Toni Höß, der genau wusste wie man die Jugend in Götting vereint. Zudem schaffte er es mit den Jugendlichen zusammen ein Team zu gründen, das regelmäßig erfolgreiche Veranstaltungen organisierte.

Die Vereinsjugendarbeit ist spartenübergreifend und sieht ihre Aufgaben in der Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit allen Jugendlichen des Vereins.

Gemeinsam mit den Spartenjugendleitenden und den Jugendsprechenden bespricht die Jugendleitung die bevorstehenden Aktivitäten, die dann in Teamarbeit durchgeführt werden. Das Ziel dieser Aktivitäten soll eine Abwechslung zum spartenbezogenen Spielbetrieb sein.

2007 wurde nach einer Jugendversammlung ein Jugendtreff unter der Leitung von Andreas Ehmann, Sebastian Lemnitzer und Susanne Mack namens „Litfass“ im Pfarrheim St. Michael ins Leben gerufen. Der jährliche Kinderfasching ist im Raum Bruckmühl mittlerweile ein stehender Termin. Durch verschiedene Mottos und Shows haben Gabi Hardrath und ihr Team den Kinderfasching zu einem nicht mehr wegzudenkenden Event gemacht.



Fackelwanderung

Für die tatkräftige Mithilfe möchte sich die Jugendleitung bei allen Aktiven der letzten 50 Jahre bedanken.

Susanne Mack, Lorena Hermanns



Fasching 2023

Impressum

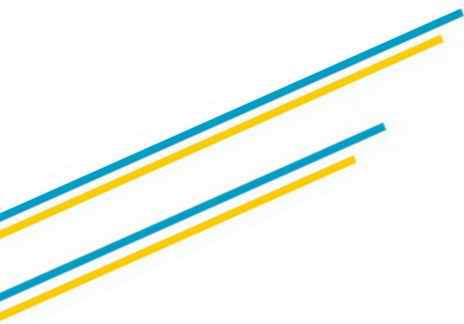
Text & Bilder:

SV DJK Götting e.V.

Schulstraße 10,

83052 Götting





Göttinger Alm

Zdenka Litrico & Mehmet Beypinar

Schulstraße 10
83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/809084

Montag
Geschlossen
Di - Fr
15:00 - 23:00
Sa - So
10:00 - 23:00

